

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

INVIOS Vermögensbildungsfonds

31. Dezember 2024

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht INVIOS Vermögensbildungsfonds	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Allgemeine Angaben	23

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

INVIOS Vermögensbildungsfonds

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht INVIOS Vermögensbildungsfonds für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Die Anlagepolitik des **INVIOS Vermögensbildungsfonds** strebt ein langfristiges Kapital- und Ertragswachstum an. Hierfür wird eine breite Streuung über Anlageklassen und -instrumente mit flexiblen Anlageschwerpunkten eingesetzt. Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement für den Fonds ist an die NFS Capital AG in Liechtenstein ausgelagert.

Die Verwahrstelle ist das Bankhaus Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Anlageberatung erfolgt nach der wertorientierten Anlagephilosophie des Instituts für Vermögenssicherung & Vermögensverwaltung (INVIOS GmbH).

1. Anlageziele und Anlagepolitik:

1.1. Anlageziele:

Der Mischfonds investiert global nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapiere aller Art, zu denen u. a. Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Zertifikate auf Rohstoffe sowie andere Fonds zählen. Die aktive Multi-Asset-Strategie ermöglicht eine schnelle Anpassung an veränderte Marktgegebenheiten und berücksichtigt wissenschaftliche Erkenntnisse der Behavioral-/ Neuro-Finance. In bestimmten Marktsituationen werden Derivate eingesetzt, um das Marktrisiko zu begrenzen.

1.2. Anlagepolitik:

Das Fondsmanagement legt während des gesamten Berichtszeitraums großen Wert auf eine möglichst breite Streuung innerhalb der Zielfonds, um weitestgehend Anteilspreisschwankungen zu reduzieren. Der Fonds nutzt durch seine aktive Investmentstrategie bei der Vermögensaufteilung gezielt einen Kern-Satelliten Ansatz. Der Kern besteht aus einem kostengünstigen ETF-Anlageuniversum. Die selektive Satellitenauswahl soll Zusatzrenditen erwirtschaften. Das aktive Assetmanagement in Kombination mit dem Einsatz passiver Instrumente vereinigt, unter vermögensverwaltenden Gesichtspunkten, eine möglichst kostenoptimale sowie Kundeninteresse wahrende Vermögensaufteilung. Durch die permanente Marktbeobachtung werden Risi-

ken identifiziert sowie Marktanomalien für den gezielten Marktein- und -ausstieg im Berichtszeitraum genutzt. Diese innovative Weiterentwicklung des klassischen Multi-Asset-Gedankens mit der Kombination aussichtsreicher Megatrends und optimiertem Timing auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse hat im Berichtszeitraum stetige Renditen generiert und Risiken reduziert. Die wichtigste Intention der Fondsstrategie im Berichtszeitraum war eine nachhaltige Wertentwicklung bei geringer Schwankungsbreite zu erzielen.

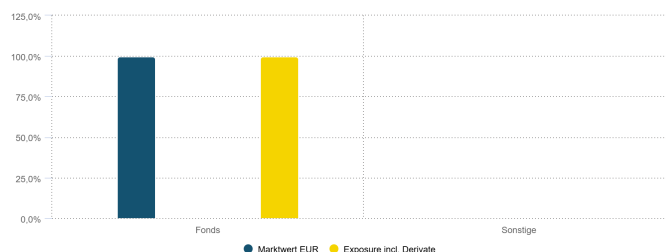
Die Übersicht über die Anlagegeschäfte des INVIOS Vermögensbildungsfonds im Berichtszeitraum ist der Vermögensaufstellung sowie der Übersicht über die im Berichtszeitraum abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, zu entnehmen. Die Übersicht über das Portfolio des INVIOS Vermögensbildungsfonds zum 31.12.2024 ergibt sich ebenfalls aus der Vermögensaufstellung.

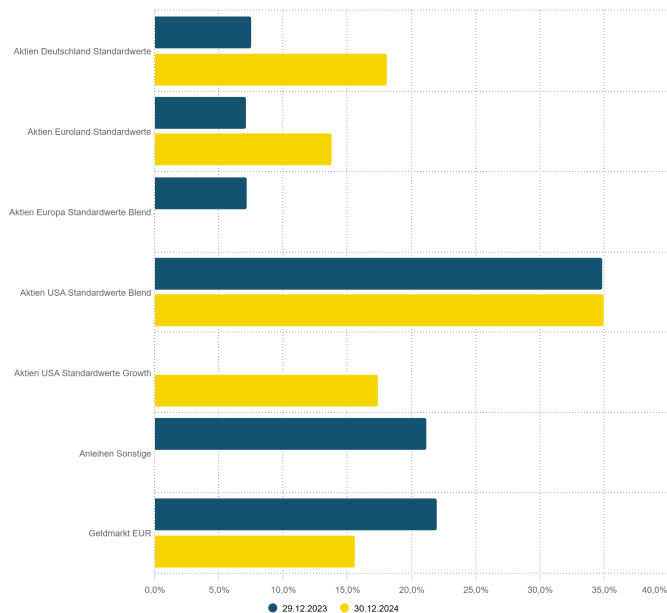
1.3. Anlageergebnis im Berichtszeitraum:

Das Jahr 2024 war von intensiver Kapitalmarktvolatilität über eine Assetklasse sowie über eine Vielzahl von Regionen gekennzeichnet. In diesem herausfordernden Geschäftsjahr konnten die beiden Anteilsklassen des INVIOS Vermögensbildungsfonds im Berichtszeitraum einen positiven Wertzuwachs (gemäß BVI-Methodik) erzielen.

2. Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum zum Stichtag 31.12.2024

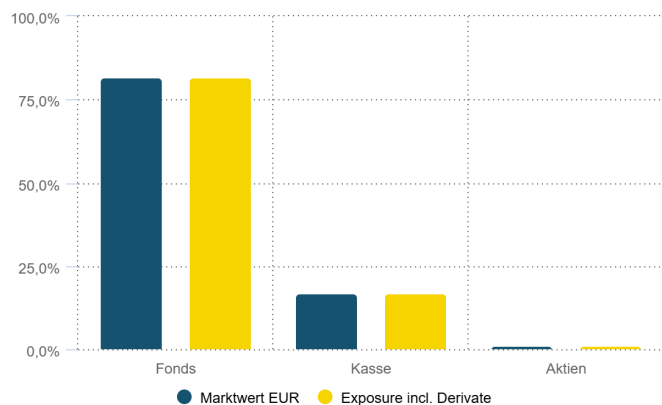
Portfoliostruktur zum Stichtag 31.12.2024:





Die Bewertungsstichtage 29.12.2023 sowie 30.12.2024 beziehen sich jeweils auf den letzten Bewertungstag des Geschäftsjahres und spiegeln den Wert per 31.12.2023 bzw. 31.12.2024 wieder.

Portfoliostruktur zum Stichtag 31.12.2023:



3. Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum:

3.1. Zinsänderungsrisiko Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen

Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

3.2. Marktpreisrisiko:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum über Fonds in Aktien, Anleihen, Edelmetalle bzw. Rohstoffe investiert, daher bestand ein Marktpreisrisiko. Dieses Risiko wurde durch die breite Streuung des Vermögens und das Halten einer taktischen Liquiditätsquote deutlich reduziert.

3.3. Währungsrisiko:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Ein Währungsrisiko war im gesamten Berichtszeitraum über Fonds vorhanden, die weltweit in Aktien, Anleihen, Edelmetalle bzw. Rohstoffe investierten. Teilweise sichern einzelne Zielfonds (ETF-Kern) das Währungsrisiko ab. Das Währungsrisiko ist für das abgelaufene Jahr als moderat einzustufen.

3.4. Liquiditätsrisiko:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die

Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

3.5. Adressenausfallrisiko:

Der Fonds legt einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

3.6. Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

3.7. Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem

Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

4. Erläuterungen der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses:

Die wesentlichen Quellen aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum resultieren aus realisierten Gewinnen von Investmentanteilen sowie Verluste aus Geschäften mit Investmentanteilen in den zugelassenen Assetklassen für den OGAW-Publikumsfonds.

5. Sonstige für den Anleger wesentlichen Ereignisse:

Für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Erläuterungen von Fachtermini:

Volatilität: Volatilität bezeichnet in der Statistik allgemein die Schwankung von Zeitreihen. Je höher die Volatilität, umso stärker ist die Kursentwicklung nach oben bzw. nach unten und desto riskanter bzw. chancenreicher ist eine Investition in das Basisobjekt.

BVI: Der BVI Bundesverband Investment und Asset Management e. V. ist ein 1970 gegründeter Verband von Investmentgesellschaften.

ETF/ETC: ETF oder ETC ist die Abkürzung für Exchange Traded Fund oder Exchange Traded Commodity und heißt übersetzt börsengehandelter Fonds bzw. börsengehandeltes Rohstoff-Zertifikat. ETFs oder ETCs sind in der Regel passiv verwaltete Fonds und bilden in der Regel einen Index ab.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	36.090.567,85	100,17
1. Investmentanteile	30.271.874,80	84,02
2. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	5.613.300,00	15,58
3. Bankguthaben	188.472,03	0,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	16.921,02	0,05
II. Verbindlichkeiten	-62.303,85	-0,17
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-62.303,85	-0,17
III. Fondsvermögen	EUR 36.028.264,00	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
Investmentanteile							EUR		30.271.874,80	84,02
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		30.271.874,80	84,02
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF	ANT		12.450	57.010	44.560	EUR	502,4000	6.254.880,00	17,36
IE00B53L3W79	iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N.	ANT		27.300	270.550	255.500	EUR	181,3800	4.951.674,00	13,74
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	ANT		10.400	87.960	88.560	EUR	607,0800	6.313.632,00	17,52
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD Dis.	ANT		57.600	483.900	484.300	EUR	108,5130	6.250.348,80	17,35
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C	ANT		34.600	301.450	280.200	EUR	187,9000	6.501.340,00	18,05
Summe Wertpapiervermögen							EUR		30.271.874,80	84,02
Bankguthaben							EUR		188.472,03	0,52
EUR - Guthaben bei:							EUR		183.129,76	0,51
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			EUR	183.129,76					183.129,76	0,51
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		5.342,27	0,01
Verwahrstelle: Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG			USD	5.567,45					5.342,27	0,01
Geldmarktfonds							EUR		5.613.300,00	15,58
Gruppenfremde Geldmarktfonds							EUR		5.613.300,00	15,58
LU0225880524	DWS Euro Money Market Fund Inhaber-Anteile o.N.	ANT		55.000,00	659.000	665.000	EUR	102,0600	5.613.300,00	15,58
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		16.921,02	0,05
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	16.921,02					16.921,02	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-62.303,85	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-62.303,85					-62.303,85	-0,17
Fondsvermögen							EUR		36.028.264,00	100,00
Anteilwert INVIOS Vermögensbildungsfonds P							EUR		54,84	
Anteilwert INVIOS Vermögensbildungsfonds I							EUR		98,30	
Umlaufende Anteile INVIOS Vermögensbildungsfonds P							STK		466.900,930	
Umlaufende Anteile INVIOS Vermögensbildungsfonds I							STK		106.030,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024

US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
US0079031078	Advanced Micro Devices	STK	600	600
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	STK	4.000	4.000
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG VZO	STK	6.300	6.300
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	0	7.300
Zertifikate				
DE000A1E0HS6	DB ETC PLC ETC Z 27.08.60 Silber	STK	41.550	41.550
IE00B4ND3602	iShares Physical Metals ZT (11/O.End) Gold	STK	295.000	295.000
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold	STK	21.000	21.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0292106753	db x-tr.EUR.ST.50 SH.DAILY ETF	ANT	2.004.700	2.004.700
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I	ANT	15.000	15.000
IE00B02KXK85	iShs-China L.Cap UCITS ETF Registered Shares o.N.	ANT	11.600	11.600
IE00BD8PGZ49	iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN	ANT	1.530.000	3.258.000
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	ANT	780.000	780.000
IE00B53SZB19	iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Registered Shares o.N.	ANT	7.750	7.750
LU0946219846	Jupiter Glob.Fd.-JGF India Se. Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	ANT	92.000	92.000
LU0908500753	Lyxor Index-L.Stoxx Eu.600(DR) Actions Nom.UCITS ETF C-EUR oN	ANT	79.000	88.200
IE00BFTW8Z27	Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N	ANT	465.500	465.500
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc EUR o.N.	ANT	157.000	157.000
LU2262945038	Sissener S.Corp.Bd Fd Act. Nom. RF EUR Acc. oN	ANT	2.211.000	2.211.000
IE00BJ38QD84	SPDR Russell 2000 US.S.Cap U.ETF	ANT	140.000	140.000
LU0380865021	Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N.	ANT	12.000	12.000
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF	ANT	44.000	44.000
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D	ANT	478.500	478.500
LU0292106241	Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	1.128.800	1.128.800
Geldmarktfonds				
Gruppenfremde Geldmarktfonds				
LU0052221412	Allianz Euro Cash Inhaber-Anteile A (EUR) o.N.	ANT	1.763.000	1.763.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlzanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		58.322,46
2. Erträge aus Investmentanteilen		145.352,59
3. Sonstige Erträge		863,12
Summe der Erträge		204.538,17
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-11.392,14
2. Verwaltungsvergütung		-467.437,18
3. Verwahrstellenvergütung		-11.833,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.215,77
5. Sonstige Aufwendungen		-6.558,60
6. Aufwandsausgleich		-1.820,17
Summe der Aufwendungen		-507.256,88
III. Ordentlicher Nettoertrag		-302.718,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.150.434,14
2. Realisierte Verluste		-2.718.884,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.431.549,91
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.128.831,20
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		465.385,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		4.808,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		470.194,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.599.025,28

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	23.756,87
2.	Erträge aus Investmentanteilen	58.822,60
3.	Sonstige Erträge	350,83
Summe der Erträge		82.930,30
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-4.580,58
2.	Verwaltungsvergütung	-122.331,18
3.	Verwahrstellenvergütung	-4.736,19
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.191,28
5.	Sonstige Aufwendungen	-2.617,01
6.	Aufwandsausgleich	-2.375,58
Summe der Aufwendungen		-139.831,82
III. Ordentlicher Nettoertrag		-56.901,52
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.647.931,96
2.	Realisierte Verluste	-1.068.188,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		579.743,25
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		522.841,73
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	178.842,00
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.860,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		180.702,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		703.544,23

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		24.362.230,99
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-386.253,25
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		37.394,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.329.602,55	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.292.208,52	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-6.945,94
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.599.025,28
davon nicht realisierte Gewinne	465.385,58	
davon nicht realisierte Verluste	4.808,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		25.605.451,11

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		9.747.694,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-128.719,61
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		96.844,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.209.914,68	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.113.069,70	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.448,40
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		703.544,23
davon nicht realisierte Gewinne	178.842,00	
davon nicht realisierte Verluste	1.860,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		10.422.812,89

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.506.746,33	16,08
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.659.030,90	7,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.128.831,20	2,42
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.718.884,23	5,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-7.055.766,73	-15,11
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.214.949,06	-6,89
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.840.817,67	-8,23
III. Gesamtausschüttung	450.979,61	0,97
1. Endausschüttung	450.979,61	0,97
a) Barausschüttung	450.979,61	0,97

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.389.804,84	22,54
1. Vortrag aus dem Vorjahr	798.774,40	7,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	522.841,73	4,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.068.188,71	10,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.206.213,89	-20,81
1. Der Wiederanlage zugeführt	-642.791,96	-6,06
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.563.421,93	-14,75
III. Gesamtausschüttung	183.590,95	1,73
1. Endausschüttung	183.590,95	1,73
a) Barausschüttung	183.590,95	1,73

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2024	25.605.451,11	54,84
2023	24.362.230,99	52,25
2022	27.660.393,15	52,36
2021	26.783.261,58	61,92

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	10.422.812,89	98,30
2023	9.747.694,89	93,04
2022	11.562.907,12	92,65
2021	5.862.234,36	108,84

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX 50 Index In EUR		60,00%
iBoxx EUR Corporates Total Return Index		40,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,08%
größter potenzieller Risikobetrag		1,84%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,19%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,99

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert INVIOS Vermögensbildungsfonds P	EUR	54,84
Anteilwert INVIOS Vermögensbildungsfonds I	EUR	98,30
Umlaufende Anteile INVIOS Vermögensbildungsfonds P	STK	466.900,930
Umlaufende Anteile INVIOS Vermögensbildungsfonds I	STK	106.030,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	INVIOS Vermögensbildungsfonds P	INVIOS Vermögensbildungsfonds I
ISIN	DE000A2N82F6	DE000A2QJKW4
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.03.2019	01.03.2021
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,88% p.a.	1,23% p.a.
Ausgabeaufschlag	2,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	100.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,11 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE INVIOS VERMÖGENSBILDUNGSFONDS I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,46 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	1.053.935.412,80
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 37.321,78 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse INVIOS Vermögensbildungsfonds I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse INVIOS Vermögensbildungsfonds P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU0292106753	db x-tr.EUR.ST.50 SH.DAILY ETF ¹⁾	0,20
LU0399027886	Flossbach von Storch - Bond Opportunities I ¹⁾	0,43
IE0032077012	InvescoMI3 NASDAQ100 ETF ¹⁾	0,30
IE00B53L3W79	iShs VII-Co.EO STOXX 50 U.ETF Reg. Shares EUR (Acc) o.N. ¹⁾	0,10
IE00B5BMR087	iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N. ¹⁾	0,07
IE00B02KXK85	iShs-China L.Cap UCITS ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,74
IE00BD8PGZ49	iShsIV-DL Treas.Bd 20+yr U.ETF Reg.Shares EUR Hdgd (Dist)oN ¹⁾	0,10
IE00BJ5JPG56	iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N ¹⁾	0,28
IE00B53SZB19	iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,33
LU0946219846	Jupiter Glob.Fd.-JGF India Se. Namens-Anteile D EUR Acc. o.N. ¹⁾	0,75
LU0908500753	Lyxor Index-L.Stoxx Eu.600(DR) Actions Nom.UCITS ETF C-EUR oN ¹⁾	0,07
IE00BFTW8Z27	Magna Umbre.Fd-M.New Frontiers Reg. Shares G Acc. EUR o.N ¹⁾	1,00
LU0248183658	Schroder ISF-Asian Opportun. Namensanteile C Acc EUR o.N. ¹⁾	0,75
LU2262945038	Sissener S.Corp.Bd Fd Act. Nom. RF EUR Acc. oN ¹⁾	1,22
IE00BJ38QD84	SPDR Russell 2000 US.S.Cap U.ETF ¹⁾	0,30
IE00B3XXRP09	Vanguard S&P 500 UCITS ETF USD Dis. ¹⁾	0,07
LU0274211480	Xtrackers DAX 1C ¹⁾	0,01
LU0380865021	Xtrackers Euro Stoxx 50 1C o.N. ¹⁾	0,01
LU0290358497	Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap UCITS ETF ¹⁾	0,02
LU0839027447	Xtrackers Nikkei 225 1D ¹⁾	0,01
LU0292106241	Xtrackers ShortDAX Daily Swap Inhaber-Anteile 1C o.N. ¹⁾	0,20

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

INVIOS Vermögensbildungsfonds P

Sonstige Erträge

Kick Back Zahlungen	EUR	863,12
---------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	6.193,34
---------------	-----	----------

INVIOS Vermögensbildungsfonds I

Sonstige Erträge

Kick Back Zahlungen	EUR	350,83
---------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	2.468,27
---------------	-----	----------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	NFS Capital AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	287.895,18
davon feste Vergütung	EUR	255.895,18
davon variable Vergütung	EUR	32.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		10

Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens INVIOS Vermögensbildungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstr. 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 673,200 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 28,914 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST